



Dienstag, 20. November 2012

Geschrieben von [Chronist](#) in [Geschichte](#), [Kultur](#), [Wirtschaft](#) um 00:09 | [Kommentare \(0\)](#) | [Trackbacks \(0\)](#)

[Ehem. Standesamt am Thüringsberg erhält Balkon zurück](#)

Es geht voran mit den Umbau- und Renovierungsarbeiten am ehemaligen

Standesamtes am Thüringsberg in Lennep. Nächstes Jahr im Juli eröffnet dort die „Villa Reisen“ mit dem Reisebüro Merkana Reisen und der Firma Merkana IT-Systeme für Gebäudeautomation. „Endlich kommt der Balkon zurück, wir haben so lange darauf gewartet“ so Inhaber Ferdinand Beital. Lange Jahre war das Prunkstück des Hauses, der gusseiserne Balkon, aus Sicherheitsgründen gesperrt. Das über sieben Tonnen schwere Eisenkunstwerk war beinahe in sich zusammen gefallen. Um den majestätischen Balkon wieder herzurichten wurde monatelang nach einer dafür spezialisierten Firma gesucht. Gefunden wurde das Unternehmen schließlich in Duisburg am Landschaftspark Nord. "Die Schmiede" hatte den Balkon nun seit gut zwölf Monaten in Obhut, wo er liebevoll restauriert wurde. Fehlende Stücke wurden neu gegossen und ersetzt, alte Stücke erhielten ihre Stabilität zurück und wurden wieder verwendet. Bis zu 60 Brüche wies der Balkon auf.

Untersuchungen ergaben, dass der Balkon 28 Farbschichten hatte. Er war mal schwarz, mal weiß, mal grün, und mit Gold. Beitals haben zusammen mit der Denkmalpflege beschlossen, den Balkon wieder schwarz zu färben- mit goldenen Rosetten-, denn so hat er einst ausgesehen. Anders bei der Anbringung, denn früher war er mit dem Haus innen verbunden, dadurch ist sehr viel Feuchtigkeit ins Haus gelangt. Heute wird er ganz klassisch angebaut und gibt der Villa sein ursprüngliches Aussehen zurück. So wird die Villa bald wieder mit einem anmutigen Balkon auf dem Thüringsberg glänzen.